

St. Katharina von Siena

Fällanden – Benglen – Pfaffhausen
www.kath-dfs.ch | 044 825 26 00

Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. Juli

10.00 Eucharistiefeier zum
Ende des Schuljahres
mit B. Schmid
Kollekte: Christoffel Blindenmission
17.30 Jugendgottesdienst/
Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Juli

17.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juli

8.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
17.00 Eucharistische Aussetzung
mit Gebet und Musik

Donnerstag, 9. Juli

8.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12. Juli

10.00 Eucharistiefeier
mit B. Schmid
Kollekte: vier wiesen – Wohnheim
und Tagestätte ZH- Schwamendingen

Dienstag, 14. Juli

17.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juli

8.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
17.00 Eucharistische Aussetzung
mit Gebet und Musik

Donnerstag, 16. Juli

8.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Juli

10.00 Eucharistiefeier
mit B. Schmid
Kollekte: Radio Maria

Dienstag, 21. Juli

17.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. Juli
8.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
17.00 Eucharistische Aussetzung
mit Gebet und Musik
Donnerstag, 23. Juli
8.30 Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli

10.00 Eucharistiefeier
mit M. Weber
Kollekte: Miva Schweiz

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

10.00 Eucharistiefeier
mit O. Bischof
Kollekte: Stiftung Monikaheim

Pfarreileben

Eine Spurensuche zum kirchlichen Fest

Mittwoch, 22. Juli

Wer war die erste Person, die den auf-
erstandenen Christus sah und die Os-
terbotschaft verkündete? Es war kein
Bischof, kein Priester und keiner der
zwölf Apostel. Es war eine Frau: Maria
von Magdala. Am 22. Juli feiert die ka-
tholische Kirche ihr Gedenken, doch
seit einigen Jahren ist dieser Tag kein
gewöhnlicher Kalendereintrag mehr.
Er ist ein feierliches Fest.
Jahrhundertlang wurde Maria Mag-
dalena oft auf das Bild der «grossen
Sünderin» reduziert. Die Evangelien
zeichnen ein anderes Bild: Maria war

eine treue, mutige und finanziell un-
abhängige Jüngerin. Während die fast
alle männlichen Jünger aus Angst flo-
hen und sich versteckten, hielt sie die
Dunkelheit unter dem Kreuz aus. Am
Ostermorgen eilte sie als Erste zum
Grab, begegnete dem Auferstandenen
und erhielt von ihm den direkten Auf-
trag, den Aposteln die Frohe Botschaft
zu bringen. Bereits im Mittelalter
nannte der Kirchenlehrer Thomas
von Aquin sie deshalb ehrfurchts-
voll «Apostola Apostolorum», die
Apostelin der Apostel.

Genau an diesen Ehrentitel knüpf-
te Papst Franziskus im Jahr 2016 an.
Auf seinen ausdrücklichen Wunsch
hin erliess der Vatikan ein Dekret, das
Maria Magdalena liturgisch auf die
Stufe der Apostel hob. Seither er-
klingt an ihrem Tag im Gottesdienst
das feierliche Gloria, und eine eigene,
für sie verfasste Präfation preist ihren
Mut.

Maria Magdalena zeigt, dass Glaube
kein theoretisches Konstrukt ist, son-
dern aus einer tiefen, persönlichen
Begegnung entspringt. Sie wurde von
ihren inneren Wunden geheilt und
wurde zur mutigen Zeugin der Hoff-
nung.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Fest-
tag am 22. Juli mit uns zu feiern. In
der heiligen Messe begegnen auch wir
dem auferstandenen Herrn.

Ein Ort der Stille – eine Einladung in unsere Kirche

Wenn Sie in den Ferien hier sind, viel-
leicht als Gast, vielleicht als Suchende
oder einfach als Vorbeikommende,
dann laden wir Sie herzlich ein:
Kommen Sie in unsere Kirche zum
Taubrunnen, ein Ort mit tiefer Sym-
bolkraft. Das plätschernde Wasser
erinnert an das lebendige Wasser, das
Jesus verspricht.

Er ist diese Quelle, die nie versiegt.
Erfrischung für die Seele.

Ein Ort, an dem man loslassen darf.

All die Sorgen, den Lärm im Kopf, die
Rastlosigkeit des Alltags: Sie dürfen
bei ihm abgeladen werden.
Setzen Sie sich in die Stille.
Lauschen Sie dem Wasser.
Atmen Sie tief durch.
Spüren Sie: Gott ist da.
Er sieht Sie. Gegenwärtig auch im
Tabernakel.
Er kennt Ihre Lasten.
Und er will Ihnen neue Kraft schenken.

Eine kleine Überraschung zum
Mitnehmen:
Wer möchte, darf sich beim Tauf-
brunnen auch eine kleine Überra-
schung mitnehmen, ein kleines
Zeichen der Ermutigung.
Ein stiller Moment in der Gegenwart
Gottes kann mehr bewirken als viele
Tage der Ablenkung.
Hier dürfen Sie auftanken, zur Ruhe
kommen und gestärkt weitergehen.

Gebet
Herr Jesus,
du bist die Quelle, die nie versiegt.
Wenn ich müde bin, schenkst du neue
Kraft.
Wenn ich mich verloren fühle, findest
du mich.
Wenn ich schwer beladen bin,
nimmst du mir die Last ab.
Lass mich in diesen Ferien nicht nur
Erholung suchen,
sondern echte Erfrischung bei dir
finden.
In der Stille.
Am Taufbrunnen.
In deinem Wort.
In deiner Nähe.
Amen.

Ferienzeit – Zeit zum Auftanken

Die Ferienzeit ist für viele ein ersehnter Moment: Endlich einmal raus aus dem Alltag, dem gewohnten Trott entfliehen, neue Orte entdecken oder einfach zur Ruhe kommen. Wir sehen uns nach Erfrischung für Körper, Geist und Seele.

Doch nicht nur Sonne, Strand oder Bergluft können erfrischen.
Es gibt eine Quelle, die tiefer geht.
Eine, die das Herz berührt.
Diese Quelle ist Jesus Christus.



Foto: Privat

Kirche St. Katharina von Siena Fällanden

Er sagt selbst:
«Kommt alle zu mir, die ihr euch
plagt und schwere Lasten zu tragen
habt – ich will euch Ruhe schen-
ken» (Mt 11,28).
Inmitten der äusseren Ruhe lädt Jesus
zu einer tieferen, inneren Ruhe ein.
Zu einer Stille, die nicht leer ist, son-
dern erfüllt mit seiner Gegenwart,
seinem Trost, seiner Kraft.
Zu einer Erfrischung, die nicht nur
kurzfristig wirkt, sondern das Herz
erneuert.

Sommerferien

Die Sommerferien sind für viele die
schönste Zeit des Jahres. Endlich liegt
der Alltag aus Schule oder Arbeit hin-
ter uns, eine Zeit voller Sonne und
Abenteuer beginnt. Ob am Meer, in
den Bergen oder ganz entspannt zu
Hause im Garten: Die langen, warmen

Tage laden zum Träumen, Geniessen
und Auftanken ein. Freunde treffen,
Eis essen, baden gehen und abends
lange draussen bleiben, all das gehört
zum Sommer einfach dazu. Wir kön-
nen neue Kraft schöpfen, die Seele
baumeln lassen und unvergessliche
Erinnerungen sammeln. So sind
Sommerferien mehr als nur schulfrei,
sie sind eine wohlverdiente Pause für
Herz und Kopf. Möge Gott Sie in dieser
besonderen Zeit begleiten, auf all Ih-
ren Wegen an Ihrer Seite sein und Sie
wohlbehalten und gestärkt nach Hau-
se zurückkehren lassen. Wenn dunkle
Wolken oder Sorgen aufziehen,
schenke ER Ihnen Sonne im Herzen,
damit Sie diese Zeit fröhlich und un-
beschwert geniessen können. Wir
wünschen allen einen wunderschö-
nen Sommer und erholsame Ferien!



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/faellanden

Pfarrer: Benjamin Schmid

Seelsorgerin: Jasmine Guderzo

Sekretariat: Teresa Lauber

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.00 / Do 14.00–17.00

E-Mail: pfarrvikariat@kath-dfs.ch

Adresse: Sunnetalstrasse 4, 8117 Fällanden